



<https://blz.li/2dxg>

MEHRERE BRÄNDE IN LÜBECK ST. GERTRUD - ZEUGEN GESUCHT

Veröffentlicht am 16.11.2021 um 11:14 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Montagabend (15.11.2021) und frühen Dienstagmorgen (16.11.2021) sind in Lübeck St. Gertrud ein Müllraum in einem Garagenkomplex, mehrere Müllcontainer sowie dazugehörige Holzunterstände in Brand geraten. Personen wurden nicht verletzt, es entstand jedoch größerer Sachschaden.

Seit Mitte September 2021 ist es in den betroffenen Bereichen wiederholt zu Mülltonnenbränden gekommen. Die Lübecker Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen und sucht Zeugen.



Symbolbild / Foto: Inken Schmidt/Stodo.NEWS

Um 22:15 Uhr wurde die Feuerwehr zum ersten Mal alarmiert, weil auf dem Parkplatz eines Supermarktes im Meesenring ein großer, metallener Altpapiercontainer brannte.

Gegen 22:45 Uhr mussten die Einsatzkräfte der Feuerwehr in die Hebbelstraße ausrücken. Dort war ein frei zugänglicher Müllraum in einem Garagenkomplex in Brand geraten. Das Feuer sowie starker Rauch breiteten sich über die Decke des Raums in die angrenzenden Garagen aus. Die Feuerwehr konnte durch das Öffnen der angrenzenden Garagen zwei Fahrzeuge und diversen Garageninhalt vor den Flammen schützen sowie durch den Löscheinsatz ein Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Mehrfamilienhaus verhindern. Personen wurden nicht verletzt. Jedoch entstand ein Sachschaden von circa 30.000 Euro. Der Brandort wurde von der Kriminalpolizei beschlagnahmt.

Um 04:15 Uhr musste die Feuerwehr erneut in die Hebbelstraße fahren, weil vor Ort zwei Holzunterschläge mit mehreren Mülltonnen vor den dortigen Mehrfamilienhäusern brannten. Auch hier konnte ein Übergreifen der Flammen auf Gebäudeteile der angrenzenden Mehrfamilienhäuser verhindert werden.

In allen Fällen hat das Kommissariat 11 der Lübecker Kriminalpolizei die Ermittlungen aufgenommen. Brandstiftung als Brandursache kann nach aktuellem Sachstand nicht ausgeschlossen werden. Es wird geprüft, ob die Brände in einem Zusammenhang stehen. Deswegen suchen die Ermittler Zeugen, die am Montagabend und Dienstagmorgen verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich der Hebbelstraße und des Meesenrings beobachtet haben.